#### SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann "mundgerecht" gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

#### **ERINNERUNG:**

Offizielle Scheckübergabe der Badischen Beamtenbank

Wie bereits informiert, wird am "Samstag, den 31. Oktober um 14:30 Uhr" die offizielle Scheckübergabe mit der Badischen Beamtenbank erfolgen.



Im Moment haben sich lediglich 12 Personen !!! (von 69 Erwachsenen und 16 Kinder/Jugendlichen) gemeldet, dass sie an diesem Nachmittag mit Trikot in die Halle kommen, um beim Pressebild dabei zu sein. Bei allem Verständnis, aber dies ist zu wenig. Hier sollten möglichst **ALLE** aktiven Blau-Weissen kommen, denn schließlich profitieren **ALLE** von der großzügigen Spende der Badischen Beamtenbank, die uns die ermäßigte Abgabe der Trikots und Trainingsanzüge ermöglichen konnte.

Weiterhin wäre es auch ein passende Gelegenheit unsere 1. Jugendmannschaft im anschließenden Derby um 15:00 Uhr gegen die FT 1844 Freiburg zu unterstützen. Und wer dann noch nicht genug vom Tischtennis hat, kann anschließend auch beim Verbandsligaspiel unserer Damenmannschaft um 18:00 Uhr gegen die TTF Stühlingen dabei sein.

<u>Deshalb nochmals:</u> Bitte an diesem Tag in die Aula kommen. Sportwart <u>Michael Thoma</u> würde sich über eine baldmöglichste Rückmeldung, ob ihr dabei seid oder nicht freuen, damit die weiteren Planungen weitergehen können.

PS: Wir suchen noch eine Person, die an diesem Tage mit einer guten Kamera Bilder macht, die dann der Presse zur Verfügung gestellt werden können.

#### **Erste in Teningen**

Die Erste reiste am Freitag, den 16. Oktober nach Teningen und stand da vor einem schweren Auswärtsspiel. Der Gegner trat ohne ihre Nr. 2 an, sodass Hoffnungen auf ein positives Ergebnis aufkamen. Nach den Doppeln ging man mit einer 2:1-Führung in die Einzel. Nachdem Riegger/Reischmann mit 1:3 unterlag, siegte Singer/Wunsch und Thoma/Scheffczyk jeweils in vier Sätzen. Gegen die bärenstarke Tenninger Nr. 1 spielte Lutz Riegger ein klasse Spiel. Nach einem 14:12 im ersten Satz gewann er auch den zweiten Durchgang - eine Überraschung lag in der Luft. In ei-



nem hochklassigem Spiel mit vielen atemberaubenden Ballwechseln verlor leider der Blau-Weiße dann die folgenden drei Sätze knapp. Roland Singer ließ seinem Kontrahen-

ten keine Chance und gewann eindeutig in drei Sätzen. Auch <u>Michael Thoma</u> spielte gut und konzentriert und behielt mit 3:1 die Oberhand. <u>Norbert Wunsch</u> hatte es mit <u>Stefan Bührer</u> zu tun, der ja in der letzten Saison noch die blau-weißen Farben vertrat und immer noch Mitglied bei uns ist. Das druckvolle Spiel des Gegners brachte dann für Norbert eine Dreisatzniederlage, die in den Sätzen doch recht knapp war. Gegen einen unbe-



quem spielenden Gegner zeigte Felix Reischmann eine super Leistung und konnte mit 3:0



gewinnen. Auch <u>Tim Scheffczyk</u> siegte in seinem Match mit 3:1 und konnte damit die überraschende 6:3 Führung für die Erste klar machen. <u>Roland Singer</u> kämpfte dann "wie ein Wahnsinniger" in seinem zweiten Match. Der Lohn war der Gewinn des ersten Satzes. Auch im zweiten Satz sah es zunächst gut aus und alle hofften auf den zweiten Satzgewinn. Der Gegner jedoch steigerte sich von Minute zur Minute. Für alle Zuschauer war es ein tolles Spiel, denn endlose lange Ballwechsel mit viel

Speed sorgten für zwischenzeitliche "Oooohs" und "Aaaahs". Mit dem Satz "besser kann ich nicht mehr spielen" musste am Ende unser Mannschaftsführer dem Gegner gratulieren. In der Tat hatte er eine erstklassige Leistung abgegeben, aber diese reichte leider heute nicht zum Sieg. Dann sorgte Lutz Riegger in "Turbogeschwindigkeit" für das 7:4. In schnellen drei Sätzen gewann er sein zweites Einzel und ließ damit die Sieghoffnungen höher werden. Dann war Norbert Wunsch an der Reihe. Die ersten beiden Sätze endeten beide 12:10 und beide Spieler gewannen dabei je einen Satz. Im dritten und vierten Satz war jedoch unser "Oldie" der Bessere, der dann verdient mit 3:1 gewann und so das 8:4 klar machte. Bei Michael Thoma lief es gegen Stefan Bührer anfangs gut, denn nach einem knappen 11:9 im ersten Satz folgte ein 11:8 im 2. Durchgang. Dann wurde der Gegner immer aktiver und der Blau-Weiße im Gegensatz etwas passiver. Nach dem Verlust des 3. Satzes lag Michael dann im vierten Satz schon hoch zurück, kämpfte sich aber auf ein 10:10 heran. Dann fehlte das nötige Glück umso ein Spiel zu gewinnen. Im 5. Satz war dann jeder Ball umkämpft und natürlich sehr wichtig. Leider war es am Ende der Gegner der jubeln konnte und nach einem 11:8 den Sieg holte. Die Erste führte jedoch immer noch mit 8:5. Was keiner zu diesem Zeitpunkt ahnen konnte: das vergangene Match war das letzte an dem Blau-Weiss um den Sieg mitspielen konnte. Im Duell der Materialspieler zog dann Tim Scheffczyk in drei Sätzen den Kürzeren. Leider fand Tim kein Mittel, um selbst die Punkte zu machen, anstatt auf den Fehler des Gegners zu warten. Bei Felix Reischmann war es genauso eine überraschend klare Angelegenheit. Auch er gab das Spiel in drei Sätzen ab, weil der Gegner, im Gegensatz zu dessen erstem

Spiel, nun selbstbewusst und zielsicher nach vorne spielte. Im abschließenden Doppel gaben Singer/Wunsch alles und wollten für die Überraschung sorgen, doch das Teninger Duo war einfach zu sicher und letztlich zu stark für unsere Jungs. Am Ende war nach 3 ½ Stunden Spielzeit das 8:8 Unentschieden da. Natürlich hätte



man sich vor dem Spiel über den Auswärtspunkt gefreut, doch nun fühlte es sich wie eine Niederlage an und angesichts einer so klaren Führung, war das Team dann am Ende doch etwas enttäuscht.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## **Dritte unterliegt in Reute**

Am <u>Freitag, den 16. Oktober</u> trat unsere Dritte beim TTC Reute II an. Erneut musste auf den verletzten <u>Volker Löser</u> verzichtet werden. Zwar gingen anfangs alle drei Doppel an die Gastgeber, jedoch waren es für Ueckerseifer/Pottberg und Katzelnik/Schadchin recht unglückliche Niederlagen. Beide verloren im fünften Satz mit 9:11, bei "Ücki+Potti" sogar nach einer 2:0 Satzführung. Foege/Fiorucci musste sich in drei Sätzen geschlagen geben. In den ersten beiden Einzeln verloren dann auch <u>Manuel Foege</u> mit 0:3 sowie <u>Peter</u> Ueckerseifer in vier Sätzen. Schnell war die Dritte so mit 0:5 ins Hintertreffen geraten.



<u>Alexander Schadchin</u> brach dann den Bann und siegte mit 3:1 gegen einen erfahrenen Gegner. Leider gingen dann die nächsten Matches von <u>Wladimir Katzelnik</u> (1:3) und <u>Uwe Pottberg</u> (0:3) erneute an die Reutener, die nun deutlich mit 7:1 führten. In einem spannenden Spiel über die volle

Distanz gewann dann <u>Francesco Fiorucci</u> ("ben fatto") knapp mit 3:2, wobei der Entscheidungssatz hauchdünn mit 13:11 für BW endete. Leider gingen die beiden folgenden Einzel von <u>Peter Ueckerseifer</u> und <u>Manuel Foege</u>



erneut an Reute. Bei beiden Spielen war mehr drin, denn die Sätze endeten doch sehr knapp für die Spieler aus Reute. Letztendlich kann man sagen, dass die **2**: **9** Niederlage deutlich zu hoch ausgefallen ist, denn einige Spiele hätten auch zugunsten der Dritten ausfallen können. Nun gilt

es sich nicht länger darüber zu grämen und im nächsten Spiel am Samstag, den 7.11. in der heimischen Aula gegen den Ihringen II einen neuen Versuch zu starten.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

#### Vierte siegt zuhause gegen SSV II

Maximilian Schaum berichtet:

Vergangenen Freitag, den 16. Oktober trat die 4. Mannschaft zu ihrem dritten Saisonspiel gegen den SSV Freiburg II in der Vigeliusschule an. Bereits die ersten beiden Doppel sorgten für Spannung im Spiel, denn sowohl Décard/Pielmaier als auch Silber/Schaum gelang es sich nach einem 0:2 Satzrückstand zu einem 2:2 heran zu kämpfen. Allerdings gelang es nur Tom und Maximilian ihr Spiel im 5. Satz zu gewinnen, während Bernhard und Herbert den 5. Satz mit 9:11 unglücklich verloren. Diesen 1:1 Zwischenstand wandelte Krüger/Hoffmann, die ihr Doppel souverän gewannen, sowie Tom Silber, der an diesem Abend eine überragende Vorstellung ablieferte, in eine 3:1 Führung für Blau-Weiß um. Der SSV ließ sich jedoch nicht so leicht abschütteln und gewann trotz hartnäckiger Gegenwehr die nächsten drei Einzel. Spielstand nun 3:4. Nun leitete jedoch Heinz Krüger die Kehrtwende des Spiels mit einem ungefährdeten 3:1 Sieg gegen die Nummer 5 des SSV, ein. Von diesem Sieg angespornt gewannen auch Kali Hoffmann, Tom Silber und Bernhard Décard dank konzentrierter Leistung ihre Begegnungen mit jeweils 3:0 Sätzen. Nachdem auch Herbert Pielmaier sich mit 3:1 durchsetzen konnte, war es an Maximilian

Schaum den entscheidenden neunten Punkt für die 4. Mannschaft zu erobern. Trotz eines 1:2 Satz- und 8:10 Punkterückstands gelang es ihm dank der Unterstützung der Mannschaft und Kalis Coaching, die Partie zu gewinnen. Dieser Sieg sorgte für den 9:4 Endstand. Somit bleibt die 4. Mannschaft dank sechs gewonnener Einzel in Folge auch im dritten Saisonspiel ungeschlagen und weiterhin Tabellenführer der Staffel III der Kreisklasse C



HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Vereinsmeisterschaften 2015



### Jugend:

Roland Singer hat sich diesen Meisterschaften angenommen und wird heute am Freitag, den 23. Oktober den ersten Teil der Jugend-Vereinsmeisterschaft durchführen. Es beginnen aufgrund der Spielstärke die Schüler- und die 2. Jugendmannschaft. Alle Ergebnisse gibt's dann hier im Schmetterball.

## Erwachsene:

Wie berichtet, steht der Termin mit Sonntag, den 22. November fest.

Jetzt schon wissen wir, dass wir früh genug anfangen müssen, denn am Samstag ist noch eine Tanzveranstaltung in der Aula. Dies bedeutet, dass der Aufbau der Tische erst kurz vor Turnierbeginn erfolgen kann. Weiterhin muss vorher auch der Hallenboden nass aufgezogen werden, damit wir alle idealen Stand für das Turnier haben. Natürlich braucht auch Sportwart Michael Thoma (Turnierleitung) und Festausschuss Tino Hösel (Büffet etc.) wieder Unterstützung. Zu gegebener Zeit wird hier im Schmetterball informiert, wie und mit was hier unterstützt werden kann.

Klar ist jetzt schon, dass wie in den Vorjahren auch diesmal wieder eine Startgebühr von 5,00 € erhoben wird. Alle anderen Informationen gibt's dann wieder hier im Schmetterball.

Anmeldungen bitte per Mail oder persönlich an Sportwart <u>Michael Thoma</u> bis spätestens 17.11. In den folgenden Ausgaben des Schmetterballs wird es natürlich weitere Informationen zu den Vereinsmeisterschaften geben.

# <u>Die Damen-Mannschaft holt in Kirchzarten ihren ersten Verbandsliga-Punkt</u> Anna Wennberg berichtet:

Das Spiel in Kirchzarten am <u>Samstag, den 17. Oktober</u> startete mit 1:1 nach den Doppeln sehr spannend. Im ersten Spiel von <u>Heike Gracki</u> konnte wunderschönes Tischtennis auf beiden Seiten beobachtet werden. Leider gingen im fünften Satz die entscheidenden Punkte an die Gegnerin. Im Parallelspiel sorgte <u>Judith Beissert</u> durch cleveres Spiel für den ersten Einzel-Punkt. Daraufhin gewann <u>Christine Puchtler</u> mit ihrem aggressiven

Unterschnitt-Spiel ohne Probleme ihr erstes Einzel. Anna Wennberg musste im nächsten Spiel Ihrer Gegnerin gratulieren. Somit stand es nach den ersten Einzeln 3:3.



Im zweiten Durchgang konnten <u>Heike Gracki</u>, <u>Christine Puchtler</u> und <u>Anna Wennberg</u> jeweils einen Punkt erzielen. Damit wurde ein vielversprechender Punktestand von 6:4 für die Blau-Weiss-Damen erreicht. Leider gingen die drei darauf folgenden Spiele an die Gegne-

rinnen und die schöne Führung verwandelte sich in einen 6:7-Rückstand. Im letzten Spiel des Abends konnte <u>Heike Gracki</u> mit Hilfe des Coachings von <u>Hannes Daube</u> in einem für die Zuschauer sehr nervenaufreibenden Spiel im fünften Satz gewinnen und somit das Unentschieden sichern.

Im Anschluss des Spiels luden die netten Spielerinnen aus Kirchzarten zu einer Nachbesprechung mit einem sehr leckeren Buffet ein. Nach einigen Stunden intensiver Konversation meldete sich erneut der Hunger. Es folgte eine sehr amüsante Autofahrt zurück nach Freiburg. Der Abend fand in der griechischen Filiale von Blau-Weiss-Wiehre mit 5x Mal "Frau Holle" und einer noch intensiveren Konversation einen gelungenen Abschluss. Unser





Dank geht an dieser Stelle an die netten Dimitra-Mitarbeiter, die schon schließen wollten und trotz bereits hochgestellter Stühle und Staubsaugereinsatz uns sehr freundlich bedient haben!

Das nächste Spiel findet am Samstag, den 31.10. zuhause gegen den TTF Stühlingen statt.

<u>HIER</u> geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## 1. Durchgang des Ranglistenturniers für Schüler

Dieter Schuler (unterstützt von Martin Pfefferle und Philipp Breithaupt) berichtet:

Am Samstag, den 17.10.2015 fand der 1. Durchgang der diesjährigen Bezirksrangliste in Emmendingen statt. Roland Singer unterstütze unsere 6 Jungs, die an diesem Samstag starteten. Janis Pütz, Noah Brinkis, Luis Vollmar und Felix Breithaupt starteten überraschendweise in den Gruppen H. Mario Schmid und Jonas Schuler mussten ihr Können in den Gruppen K unter Beweis stellen.

Für <u>Janis Pütz</u> fing das Turnier sehr schlecht an. Fehlende Konzentration und auch fehlende Körperspannung sorgten dafür, dass er mit 3 unglücklichen Niederlagen startete. Plötzlich "wachte" er auf und zeigte seinen Gegnern, warum er in dieser starken Gruppe starten durfte. Die folgenden 3 Spiele gewann er und beendete dieses Turnier in seiner Gruppe als Vierter. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto und Satzverhältnis (3:3/13:13) belegte er einen guten Platz im Mittelfeld.

Noah Brinkis startete mit einer ersten Niederlage auch sehr unglücklich in das Turnier. Nachdem er dann mehr Konzentration zeigte, konnte er sich von Spiel zu Spiel immer mehr steigern. Seinen Gegner zeigte er zu Recht, warum auch er in dieser guten Gruppe gehört. Erst in seinem vorletzten Spiel wurde Noah unglücklich gestoppt. Dort musste er gegen Vollmer in den 5 Satz. Leider war das Glück nicht auf seiner Seite, sonst hätte er auch dieses Spiel für sich entscheiden können. Im letzten Spiel trumpfte er wieder sehr stark auf und konnte dieses auch für sich entscheiden. Noah platzierte sich in seiner Gruppe als 3. Mit 4:2 Siegen und 14:9 Sätzen schrammte Noah nur knapp an Platz 2 vorbei, um in die nächsthöhere Gruppe aufzusteigen.

Luis Vollmar hatte nach gerade überstandener Krankheit mit der Gruppe H1 eine erwartet schwere Aufgabe erwischt. Dennoch witterte er im ersten Spiel gleich eine Chance. Gegen Gerber aus Reute holte er sich den ersten Satz, gab den zweiten ab, holte auch den dritten, musste den vierten aber wieder abgeben. Im fünften war das Glück leider nicht auf seiner Seite. Gegen Vietze vom TTC Emmendingen hatte Luis keine Chance, es setzte eine 0:3-Niederlage. Dann stand das Spiel gegen Liska von der FT 1844 an, der selbst bereits zwei Niederlagen zu Buche stehen hatte. Und die Hoffnungen erfüllten sich: Teilweise umkämpft, aber letztlich souverän holte sich Luis einen 3:1-Sieg. Gegen Heitz (SV Kirchzarten), Rufer (TTC Bahlingen) und Reif (TTC Weisweil) dagegen gab's nichts zu holen. So beendete Luis seine Gruppe auf dem vorletzten Platz und hofft auf mehr Fortune beim nächsten Ranglistendurchgang.

<u>Felix Breithaupt</u> wurde in Gruppe H4 eingeteilt, das Ziel musste also sein, den Gruppenerhalt zu schaffen. Schon die ersten zwei Spiele konnte Felix erst im fünften Satz für sich entscheiden, das dritte Spiel wurde relativ problemlos 3:0 gewonnen und dann kam es knüppeldick. Ambs vom TTC Kollnau brachte Felix und Coaches zur Verzweiflung, egal ob geschmettert, gezogen, geschupft, es kam alles zurück. Auch der Suggentälerin Böhm konnte er zwar einen Satz in einem tollen Spiel abnehmen, aber der Klassenunterschied

war zu groß. Mit 3:3 Spielen wurde Felix am Ende 5. in seiner Gruppe. Das Ziel, der Gruppenerhalt, wurde somit geschafft.

Mario Schmid hatte es in seiner Gruppe zusammen mit Jonas nicht all so leicht. Viele Höhen und Tiefen begleiteten ihn durch das Komplett Turnier. Er musste sehr oft in den 5. Satz, wo das Glück nicht auf seiner Seite war. Sein persönliches Highlight an diesem Turnier war der Sieg gegen den späteren Gruppenersten Binder vom TTC Forchheim, den er mit nach anfänglicher Konzentrationslücke mit 3:1 Sätzen für sich entscheiden konnte. Dies war leider der einzige Sieg in der Gruppe, welcher ihm aber einen 6. Platz bescherte. Er gab nie in einem Spiel auf, vergab aber zu oft Geschenke, die seine Gegner gerne annahmen. Alles in allem zeigte Mario sensationelle Ballwechsel und Kampfgeist.

Jonas Schuler hatte es in seinem ersten Spiel gegen seinen Teamkollegen und Freund Mario zu tun. Dieses Spiel wurde von allen BW-Fans bestaunt, denn die beiden Jungs lieferten sich wirklich packende Ballwechsel. Jonas gewann zwar dieses Spiel in 3 Sätzen, doch die einzelnen Sätze waren wirklich geprägt von Spannung und Leidenschaft. Beim 2. Spiel musste er dann gegen den späteren Gruppen-



ersten eine 1:3 Niederlage hinnehmen. Danach ging es dann für Jonas in eine Erfolgsspur. Er gewann die folgenden 3 Spiele zum Teil mit sehr spannenden Sätzen und konnte so seinen Fans ein paar spannende und abwechslungsreiche Ballwechsel zeigen. Erst im letzten Spiel des Tages musste er gegen den 5 Jahre älteren Zehnle vom TTSV Kenzingen antreten. Dieser belächelte Jonas, als er zu ihm an die Platte trat. Doch bereits im ersten Satz zeigte ihm Jonas, dass nicht mit ihm zu spaßen sei. Dieser ging dann zwar leider knapp verloren, doch Jonas wollte sich nicht kampflos geschlagen geben. Auch der zweite Satz war sehr stark umkämpft. Auch diesen musste Jonas leider abgeben. Im dritten Satz kam dann Jonas zurück und siegte diesen Durchgang. Doch die Erfolgsspur endete plötzlich und so musste sich Jonas im 4. Satz knapp geschlagen geben. Dies bedeutete seine 2. Niederlage an diesem Tag. Mit 4:2 Siegen und 14:9 Sätzen konnte Jonas Dank des besseren Satzverhältnisses diesen Tag als Gruppenzweiter abschließen. So darf er nun beim nächsten Durchgang der Rangliste in der nächsthöheren Gruppe starten. Jungs allem von unseren sehr schöne Spiele waren Roland Singer möchte ich besonderen Dank aussprechen, der die Jungs mit seinem fachmännischen Rat und Tat zur Seite stand. Ebenso möchte ich mich bei den Eltern und sonstigen Gästen bedanken, die unsere Jungs erfolgreich anfeuerten.

HIER geht's zu allen Ergebnissen (Gruppe A – P) der Schüler- und Jugend-Rangliste.

## 1. Durchgang des Ranglistenturniers für Jugend Christoph Bauer berichtet:

Am Sonntag, den 18.10.2015 waren beim 1. Durchgang der Jugendrangliste in Emmendingen fünf blau-weiß Spieler im Einsatz, die von Christoph Bauer und den anwesenden Eltern gecoacht wurden.

Manuel Scheierke konnte sich nach eher durchwachsenem Beginn steigern und spielte am Ende tolles Tischtennis. Er wurde in der stärksten Gruppe A mit einer Bilanz von 4:3 Dritter, damit steht er momentan auf dem ersten Platz in der Altersklasse U15. Jan Himmelsbach belegte in der Gruppe B mit 5:2 Siegen einen guten zweiten Platz. In der Altersklasse U15 steht er damit vorläufig auf dem dritten Platz. Tom Silber schlug sich in der gleichen Gruppe wie Jan mit einer 3:4 Bilanz ebenfalls wacker, während Tom Schubarth sich in der C-Gruppe eine 3:4 Bilanz erspielte. Lennart Eick erwischte bei seiner ersten

Ranglistenteilnahme leider nicht seinen besten Tag. Weiterhin wurde er auch relativ hoch in Gruppe G eingestuft. Er konnte schließlich ein Einzel für sich entscheiden.

Insgesamt verlief die Organisation des Turniers gewohnt reibungslos. Über den gesamten Turniertag blieben natürlich auch Niederlagen und Momente der Enttäuschung nicht aus. Die Jungs haben es aber immer wieder geschafft mit neuer Motivation in die nächsten Ballwechsel und Spiele zu gehen und so schließlich auch ihre Erfolge zu erringen.

HIER geht's zu allen Ergebnissen (Gruppe A – P) der Schüler- und Jugend-Rangliste.

## Schüler trennen sich unentschieden gegen FT 1844 II

Jan Himmelsbach berichtet:

Am Montag, den 19. Oktober spielte unsere U15 Mannschaft gegen die zweite FT Mannschaft. Unsere Mannschaft startete denkbar schlecht in die Partie, sowohl das Doppel Breithaupt/Schmid als auch Vollmar/Schuler gingen verloren. Doch unsere Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken.

<u>Luis Vollmar</u> und <u>Felix Breithaupt</u> gewannen beide in sehr ansehnlichen Spielen im dritten beziehungsweise vierten Satz. <u>Jonas Schuler</u> zeigte uns darauf dass er auch Gegner mit mehr TTR-Punkten über fast die ganze Partie dominieren und schließlich schlagen kann, Jonas gewann mit 3:1 Sätzen. <u>Mario Schmid</u> lieferte sich mit seinem Gegner ein spannendes und faires Match, in dem er trotz starker Leistung dem Gegner zu einem 3:0 Sieg gratulieren musste. Nun stand es 3:3 und Felix und Luis mussten wieder an die Tische.



Felix Breithaupt bewies in einem umkämpften Fünfsatz-Spiel wieder einmal seine Nervenstärke, und brachte die Mannschaft 4:3 in Führung. Luis Vollmar verlor in einem knappen Spiel mit sehr vielen schönen Ballwechseln knapp mit 1:3. Jonas Schuler verlor den ersten Satz sehr deutlich, kam dann nochmal zurück und verlor schließlich eng mit 1:3. Mario Schmid hatte jetzt in der Hand wie das Spiel ausgehe sollte. Er zeigte in den ersten beiden Sätzen wieder einmal wie unglaublich nervenstark er war und ging mit 2:0 in Führung. Dann ließ er ein wenig nach, war nicht

mehr so ganz bei der Sache und gab den dritten Satz ab. Nun befürchteten wir dass das Spiel kippte und <u>Dieter Schuler</u> packte seine besten Motivationstricks aus. Diesen schienen auch zu wirken und Mario gewann das Spiel mit 3:1, der Entstand lautete **5 : 5**. Alles in allem ein sehr schönes Spiel mit netten Betreuern auf Seiten der FT-1844 mit denen man das ein oder andere nette Gespräch führen konnte. Wir hoffen es geht weiter so! Das nächste Spiel ist am morgigen Samstag, den 24.10. beim SV Kirchzarten II.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Erste Niederlage der Jugend II

Am Montag, den 19. Oktober hatte unsere 2. Jugendmannschaft den TTC Ehrenkirchen zu Gast. Bereits nach den Doppeln war klar, dass dies eine ganze enge Kiste wird. Zunächst siegten Tréguier/Eick in drei Sätzen, dann gab Brinkis/Pütz ihr Match mit 1:3 ab. Im vorderen Paarkreuz verloren dann Luc Tréguier und Noah Brinkis beide mit 0:3, sodass das Team mit 1:3 in Rückstand geriet. Jannis Pütz und Lennart Eick glichen dann wieder aus. Jannis war mit 3:0 erfolgreich und Lennart gewann 3:1 (Der 2. Satz war ein glattes 11:0!). Dann gingen wieder beide Spiele weg, denn die beiden Ehrenkirchener waren für Luc Tréguier und Noah Brinkis heute zu stark – es stand 3:5 gegen Blau-Weiss. Leider konnte dann Jannis Pütz sein zweites Spiel nicht gewinnen. Nach dessen knapper 1:3-Niederlage führten die Gäste komfortabel mit 6:3. War eine Wende noch möglich?

<u>Lennart Eick</u> verkürzte dann mit einem klaren Dreisatzsieg auf 4:6. Gegen die Gäste-Nr. 1 konnte dann <u>Jannis Pütz</u> nicht punkten, die 0:3-Niederlage bedeutete das 7:4 für Ehrenkirchen. Luc Tréguier gewann dann in seinem 3. Einzel mit 3:1 und brachte so das 5:7. In langen fünf Sätzen kämpfte sich dann <u>Noah Brinkis</u> zu einem 3:2 – nun stands nur noch 6:7. War ein Unentschieden möglich? Leider nicht, denn gegen die starke Nr. 2 der Gäste konnte <u>Lennart Eick</u> nichts ausrichten und gab mit



0:3 das Spiel ab. So stand am Ende die knappe **6 : 8** Niederlage, was aber für das Team "kein Beinbruch" ist, sondern zeigt, dass man auch mit den guten Mannschaften in der Liga mithalten kann. Die Gäste führen nun mit 9:1 Punkten die Tabelle an. Das nächste Spiel findet am 21.11. beim AV Freiburg-St. Georgen III statt.

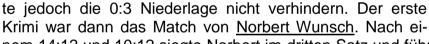
HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Krimi der Ersten gegen TV Freiburg-St. Georgen

Unsere Erste spielte am <u>Dienstag, den 20. Oktober</u> gegen den Bezirksklassenabsteiger TV Freiburg-St. Georgen. Für alle die, die mit dem Namen des Gegners nichts anfangen können – das sind die ehemaligen Freie-Turner Freiburg. Unser Team musste auf <u>Lutz Riegger</u> und <u>Tim Scheffczyk</u> verzichten, was die schwere Aufgabe noch steigerte. Bereits in den Doppeln war zu sehen, dass man durchaus Chancen hat, aber für Zählbares an diesem Abend zu kämpfen hatte. Nachdem Singer/Wunsch sich ein knappes 3:1 erkämpf-

ten, hatte Scheierke/Reischmann mit 1:3 das Nachsehen. Ein enges Match lieferten auch Thoma/Bauer ab, die in den Sätzen knapp einen Viersatzsieg landen konnten. Seine bestechende Form zeigte dann Roland Singer, der seinem Gegenüber in drei Sätzen bezwang. Manuel Scheierke musste heute im vorderen Paarkreuz ran und schlug sich wacker. Gegen einen sehr guten Gegner zeigte er sein großes Talent, konn-





nem 14:12 und 10:12 siegte Norbert im dritten Satz und führte so nach Sätzen mit 2:1. Der 4. Durchgang ging dann knapp mit 9:11 weg. Im Entscheidungssatz lag der Routinier schon 3:7, eher er sich wieder ran kämpfte und bei 10:8 sogar zwei Matchbälle hatte. Sein Gegner, der ehemalige BW-Jugendspieler Michael Stärk, ließ aber nicht locker und hielt dagegen. Leider ging das Spiel mit 10:12 dann an die Gäste, die somit zum 3:3 ausgli-

chen. Gegen einen starken Gegner, der so gut wie keine Fehler machte, konnte Michael Thoma seine 1:3 Niederlage nicht verhindern. Die Spannung wuchs und der nächste enge Fight kam. Es war Christoph Bauer, der nach dem ersten Satz auch der zweiten gewann. Dann konterte der Gegner zurück und siegte mit zweimal 11:9. Im Entscheidungssatz führte der Blau-Weiße gleich schnell und es sah zunächst so aus, also würde dies ein glatter Sieg. Nichts da – der Gegner kämpfte und wehrte mehrfach Matchbälle ab. Christoph behielt jedoch die Nerven und spielte clever sein Spiel durch. Der Lohn war ein 13:11 und somit der 4:4 Ausgleich. Gegen einen starken Gegner, der bereits schon im vorderen Paarkreuz positive Bilanzen spielte, kassierte Felix Reischmann, trotz gutem Spiel, eine Dreisatzniederlage. Krimi-Teil 3: Roland Singer traf nun auf die gegnerische Nr. 1. Nachdem beide zwei Sätze gewonnen hatten, musste der Entscheidungssatz her. Der Gegner hatte sich mittlerweile auf Rolands Spielart eingestellt und punktete ein ums andere Mal mit seiner Vorhand. Trotz einem 8:10 ließ sich der Mannschaftsführer nicht beirren und kämpfte um jeden Ball. Mit zum Teil spektakulären Ballwechseln und fast unmöglichen Returns gelang Roland noch die Überraschung und gewann am Ende knapp mit 13:11. Das Spiel des Abends lieferte dann Manuel Scheierke. Im Vorfeld hatten alle versucht den Druck vom Jugendspieler zu nehmen und ihn angehalten "einfach drauf los zu spielen".



Im ersten Satz gegen den Abwehrspezialisten lief dies prima und Manuel siegte überraschend klar mit 11:2. Nach dem der 2. und 3. Satz dann verloren ging, glaubten viele in der Halle "das wars". Doch Manuel rappelte sich wieder auf und spielte druckvoll und konzentriert weiter in Satz 4, den er mit 11:4 für sich entschied. Im Entscheidungssatz ging es dann noch spannender zu, denn das Blau-Weiss-Talent spielte klasse und zeigte allen, was für ein toller Spieler er jetzt schon ist. Die

schnittigen Bälle des Gegners zog er im richtigen Moment an und punktete oft mit seiner knallharten Vorhand. Man sah dem Gegner an, dass er nicht verlieren wollte, denn er setzte seine ganze Erfahrung in seine Bälle. Beim Stand von 10:9 hatte Manuel dann einen Matchball, den aber sein Gegner abwehren konnte. In der Verlängerung ging es "hin und her" und alle Blau-Weißen drücken fest die Daumen. Leider war das Glück auf der Seite des Gegners, der dann mit 13:11 siegte. Natürlich war die Enttäuschung bei Manuel groß, doch alle Mitspieler und Zuschauer gratulierten ihm zu diesem tollen Spiel. Alle können sich auf eine rosige Zukunft von Manuel in der 1. Mannschaft freuen, der auch von dieser unglücklichen Niederlage profitieren wird, weil er wieder etwas dazugelernt hat. Weiter so Manuel! Nachdem dann im nächsten Spiel Norbert Wunsch in seinem zweiten Einzel keine reale Siegchance hatte, lag unsere Erste mit 5:7 hinten. Nun war Michael Thoma an der Reihe, der es nun mit dem offensivspielenden Stärk zu tun hatte. Mit einer etwas abwartenden, fast passiven Taktik hatte er im ersten Satz das "Glück des Tüchtigen", den er knapp mit 12:10 gewann. Auch die nächsten beiden Sätze waren eng. Satz 2 ging mit 9:11 verloren, während der dritte Durchgang mit dem gleichen Ergebnis für den Blau-Weißen ausging. Im 4. Satz spielte dann Michael etwas offensiver und wurde dafür mit dem 11:7 Sieg belohnt. Nun war wieder der Anschluss geschafft und es stand "nur

noch" 6:7 gegen BW. Im nächsten Spiel war Christoph Bauer an der Reihe, der sich an diesem Abend in einer guten Form präsentierte. Gegen den starken Gegner konnte er nach Satz 1 auch Satz 3 für sich entscheiden. Nach Verlust des 4. Satzes musste auch er in den Entscheidungssatz. Dort kämpften beiden um jeden Punkt und die Spannung stieg von Minute zu Minute. Trotz zweier Matchbälle ging leider das Spiel mit 12:14 an die Gäste, die nun mit 8:6 führ-



ten. Im letzten Einzel standen sich zwei Linkshänder gegenüber. Auf blau-weißer Seite



zeigte sich Felix Reischmann besonders beweglich und kämpferisch am Tisch. So war es kein Wunder, dass er den ersten Satz gewinnen konnte. Nach einem Zwischentief im 2. Satz spielte Felix dann in den folgenden beiden Sätzen tolles Tischtennis und überraschte seinen Gegner oft mit tollen Vorhandschüssen. Nach Fe-

lix's 3:1 Sieg war die Erste auf 7:8 herangekommen. Im Abschlussdoppel standen Singer/Wunsch die beiden besten Einzelspieler der Gäste gegenüber. Im ersten Satz bekamen dies auch unsere beiden gleich zu spüren und verloren mit 8:11. Nach großer Taktikanalyse lief es dann ab Satz 2 besser, den das BW-Duo dann gewann. Im 3. Satz war es eng und nach mehrmaligem Rückstand bogen unsere Zwei das Spiel in einem 11:9 Sieg um. Im vierten Satz packen Roland und Norbert ihre Chance beim Schopfe und punkteten sich zum 11:8 Sieg.

Nach einer Spielzeit von unglaublichen 4:15 Stunden stand am Ende das gerechte und vielumkämpfte **8 : 8** Unentschieden fest. Natürlich hätten beide Mannschaften auch gewinnen können, was das Satzverhältnis von 32:33 für die Gäste auch belegt. Die 5 Fünfsatzspiele wurden alle in der Verlängerung entschieden (2 x für BW, 3 x für die Gäste).

Alles in allem kann das Team mit dem Abend sehr zufrieden sein, auch wenn der Saisonauftakt mit einem Sieg und drei Unentschieden doch ein bisschen ungewohnt ist. Nach einer kleinen Pause ist das nächste Spiel am Samstag, den 14.11. in Müllheim.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Heimniederlage der 5. gegen TV FR-St.Georgen 3

Bari Spätling berichtet:

Am vergangenen <u>Dienstag, den 20. Oktober</u> spielte unsere 5. Mannschaft gegen den TV Freiburg St. Georgen 3. Wenn man die TTR-Werte betrachtet war jedem klar, welche

Mannschaft als der Favorit in diesem Spiel galt. Die 5. Mannschaft spielte ohne Kalle Hoffmann. Stattdessen kam Martin Pfefferle zu seinem ersten Einsatz in der Mannschaft und insgesamt auch für Blau-Weiss. Freiburg St. Georgen kam ohne ihre Nummer 1+2, hatte jedoch erfahrene Spieler aus der D-Klasse mitgebracht. Doppel 1 spielten diesmal Schneider/Adam. Sie konnten gleich für ein nervenaufreibendes Spiel sorgen. Sie gewannen gleich den ersten Satz in der Verlängerung mit 12:10. Auch den zweiten Satz konnten sie mit 11:7 gewinnen. Es fehlte nur ein Satz



zum erhofften Punkt. Nun mussten sie den 3. Satz mit 8:11 abgeben. In den Sätzen 4 und 5 kam en die Gegner dann richtig ins Spiel und konnten diese letztlich für sich entscheiden. Schade, war ein Sieg doch in Reichweite gewesen. Das Doppel 2 mit Jehle/Spätling tat sich schwer. Nach verlorenem 1. und 2. Satz konnten Sie den 3. endlich für sich entscheiden. Im vierten Satz griffen die Gegner wieder an. Das Spiel ging mit 1:3 an St. Georgen. Das erstmals zusammen spielende Doppel 3 mit Schuler/Pfefferle hatte es gegen ein erfahrenes Doppel verständlicherweise schwer. Das Spiel ging mit 0:3 deutlich an die Gegner. Wobei sie im dritten Satz den Gegnern mit 10:12 Punkten sehr nahe kamen. Also stand es nach den Doppeln leider schon 0:3 gegen die Blau-Weissen. Auch in den folgenden Einzeln setzte sich der Trend fort. Für eine kleine Überraschung sorgte Mann-



schaftsführer <u>Bari Spätling</u>. Gegen die gegnerische Nr. 1 spielte er fünf enge Sätze. So wurde z.B. der dritte Satz erst in der Verlängerung mit 13:11 gewonnen. Im 5. Satz wurde um jeden Punkt gekämpft. Bari konnte den Satz mit 11:9 gewinnen und sorgte somit für den Ehrenpunkt. In den folgenden Einzeln konnten jeweils <u>Axel Schneider</u> und <u>Klaus Jehle</u> einen Satz gewinnen. <u>Martin Pfefferle</u> verlor in seinem 1. Einzel für Bau-Weiß zwar mit 0:3, doch er konnte sich im Spielverlauf steigern. Er kam nach einem deutlich verlorenen ersten Satz ins Spiel, und konnte dem

Gegner in den folgenden Sätzen jeweils 8 Punkte abnehmen. Letztlich ging das Spiel deutlich mit **1 : 9** verloren. Im nächsten Spiel trifft die 5. Mannschaft am 10.11. auf die 2. Mannschaft von TV Wolfenweiler-Schallstadt. Auch diese Mannschaft hat bisher noch keine Punkte erspielt. Man darf also weiter auf Punkte hoffen.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Erste Saisonniederlage der 4. Mannschaft

Maximilian Schaum berichtet:

Am <u>Donnerstag, den 22. Oktober</u> die 4. Mannschaft ohne ihre zwei jungen Talente <u>Tom Silber</u> und <u>Tom Schubarth</u> auf die 3. Mannschaft des ESV Freiburg. Dabei verpasste die 4. Mannschaft allerdings völlig den Start in die Partie. Nachdem zunächst alle drei Doppel ohne Satzgewinn verloren gingen, mussten sich auch <u>Herbert Pielmaier</u>, <u>Bernhard Décard und Michael Roßnagel</u> trotz großen Kampfgeistes ihren Gegnern geschlagen geben. So-

mit stand die 4. Mannschaft bereits nach drei gespielten Einzeln mit dem Rücken zur Wand (0:6). Zwar gelang es den Blau-Weißen sich durch Siege von Maximilian Schaum, Kali Hoffmann und Heinz Krüger wieder auf 3:6 heran zu kämpfen, jedoch konnten Bernhard Décard und Herbert Pielmaier ihre an diesem Abend sehr stark spielenden Gegner Baumstark und Block nicht bezwingen und verloren jeweils mit 1:3 Sätzen. Trotz des nun



folgenden Sieges von Maximilian Schaum sollte die Möglichkeit der Blau-Weißen beim Stand von nunmehr 4:8 noch einen Punkt aus der Eschholzstraße zu entführen eine theoretische bleiben. Leider war dann mit der Niederlage von Michael Roßnagel gegen Buchberger die erste Saisonniederlage der 4. Mannschaft besiegelt. Nun hat die 4. Mannschaft bis zu ihrem nächsten Ligaspiel, das am 27.11. stattfinden wird, genügend Zeit diese 4:9 Niederlage zu verkraften und dann gegen Bötzingen mit neuen Kräften anzugreifen.

HIER\* geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite. (\* leider ist das Spiel noch nicht erfasst)

## WICHTIG: Plattentransport

Im letzten Schmetterball informierten wir über einen geplanten Plattentransport, die Abteilungsleiter <u>Axel Schneider</u> organisiert. Leider haben sich nur drei! Personen zu diesem Termin gemeldet, hier mitzuhelfen, sodass der eigentliche Termin am <u>Samstag, den 24.10.</u> nicht stattfinden kann. Da



in der Aula der Vigeliusschule dringend aber zwei Spieltische benötigt werden, soll ein zweiter Anlauf für diese ca. einstündige Arbeit gewagt werden. Nun will man es am <u>Samstag, den 31.10.</u> probieren – also genau VOR unserem Termin für die Scheckübergabe mit der Badischen Beamtenbank.

Also nochmal: WER hat am Samstag, den 31.10, um ca. 12:30 / 13:00 Uhr Zeit? Bitte, per Mail bei Abteilungsleiter <u>Axel Schneider</u> melden, der dann die genaue Uhrzeit abstimmt.



#### **Grillfest**

Festausschuss Tino Hösel informiert:

Am morgigen <u>Samstag, den 24. Oktober</u> findet ab 17:00 Uhr das Grillfest für alle Kinder, Eltern und Erwachsenen statt. Wir treffen uns im "alten Clubheim" im Schönbergstadion in der Wiesentalstraße.

Offiziell haben sich 16 Mitglieder angemeldet, sodass wir mit Anhang so ca. 25-30 Personen sein werden. Gerne darf Wunsch-Musik mitgebracht werden, da wir die Möglichkeit haben, diese abzuspielen. Ach ja: und falls doch noch jemand Muse hat, einen Kartoffelsalat zu zaubern dann sagen wir sicher nicht nein.



## Trikots Damen und Trainingsanzüge

Sehnlichst warten wir alle auf die restlichen Textilien. Laut Herstellerfirma STIGA werden die Trikots der Damen und die Trainingsanzüge vermutlich erst in der 45. Kalenderwoche (02. -07.11.) nach Freiburg geliefert. Dann erfolgt noch die Bedruckung, sodass man ab dem 9. November mit der Ausgabe begonnen werden kann. Sportwart Michael Thoma informiert dann weiter.

## Spiele am Wochenende

Am Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz:

Freitag, 23.10. SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II – TTSV Kenzingen III Samstag, 24.10. SV Kirchzarten II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg -Schüler TTC Mühlhausen - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I

Allen Mannschaften wünschen wir viel Glück und Erfolg bei ihren Saisonspielen.

#### TTR-Werte aktuell

Unter <a href="www.mytischtennis.de">www.mytischtennis.de</a> können alle "Premium-Mitglieder" die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den "Platz an der Sonne" an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige "Hundertergruppe". Die <a href="heutige">heutige</a> Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1579	(1571)
2.	2.	Riegger Lutz	1524	(1525)
3.	3.	Krukenberg Malte	1511	(1511)
4.	5.	Daube Hannes	1490	(1479)
5.	4.	Thoma Michael	1487	(1487)
6.	6.	Wunsch Norbert	1464	(1478)
7.	7.	Scheffczyk Tim	1454	(1463)
	8.	Bauer Christoph	1454	(1439)
9.	9.	Reischmann Felix	1432	(1423)
10.	10.	Linder Sven	1402	(1402)
11.	11.	Oßwald Andreas	1400	(1401)
12.	12.	Scheierke Manuel	1385	(1394)
13.	13.	Kapteinat Rainer	1360	(1355)
14.	13.	Leinfelder Marion	1346	(1346)
15.	15.	Himmelsbach Jan	1337	(1340)
16.	17.	Dobler Michael	1329	(1329)
17.	18.	Jörder Felix	1328	(1328)
18.	16.	Ueckerseifer Peter	1323	(1332)
19.	18.	Hösel Tino	1315	(1320)
20.	21.	Gracki Heike	1314	(1304)
21.	20.	Silber Tom	1309	(1307)
22.	22.	Löser Volker	1281	(1281)
23.	25.	Beissert Judith	1277	(1274)
24.	22.	Foege Manuel	1273	(1278)
25.	24.	Katzelnik Wladimir	1271	(1276)
26.	26.	Fiorucci Francesco	1264	(1262)
27.	27.	Schadchin Alexander	1263	(1251)
28.	28.	Puchtler Christine	1242	(1226)
29.	29.	Landes Margarete	1225	(1225)

PLATZ		NAME	TTR		
30.	30.	Schaum Maximilian	1221*	(1224)	
31.	34.	Décard Bernhard	1220*	(1207)	
32.	32.	Pielmaier Herbert	1217*	(1220)	
33.	33.	Pottberg Uwe	1215	(1218)	
34.	35.	Wennberg Anna	1203	(1202)	
35.	36.	Roßnagel Michael	1201*	(1201)	
36.	31.	Schubarth Tom	1197	(1222)	
37.	37.	Krüger Heinz	1191*	(1183)	
38.	39.	Markovic Alexander	1185	(1185)	
39.	38.	Jehle Klaus	1179	(1186)	
40.	40.	Schäfle Dorothee	1163	(1163)	
41.	58.	Pfefferle Martin	1140	-	
42.	42.	Spätling Bari	1092	(1077)	
43.	41.	Schneider Axel	1088	(1090)	
44.	44.	Hoffmann Karl-Heinz	1076*	(1063)	
45.	43.	Treguier Luc	1044	(1071)	
46.	45.	Nader Nima	1043	(1043)	
47.	47.	Adam Matthias	1037	(1038)	
	46.	Schuler Dieter	1037	(1042)	
49.	48.	Lechowizer Arkadij	1009	(1009)	
50.	49.	Brinkis Noah	959	(996)	
51.	52.	Ruesch Luis	947	(947)	
52.	51.	Breithaupt Felix	945	(957)	
53.	55.	Pütz Jannis	891	(884)	
54.	56.	Schuler Jonas	887	(872)	
55.	54.	Eick Lennart	879	(888)	
56.	53.	Vollmar Luis	851	(897)	
57.	57.	Schmid Mario	836	(844)	
* Gestriges Spiel gegen ESV ist nicht herücksichtigt					

<sup>\*</sup> Gestriges Spiel gegen ESV ist nicht berücksichtigt.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart. Gruß Michael Thoma -Pressewart-